

Ökologenta – Organisationen, Initiativen, Projekte & Bewegungen des Wandels

Buchstaben G bis I

G-G

G.I.V.E. – Forschungsgesellschaft für das Leben im Globalen Dorf

Das „Globally Integrated Village Environment“ (GIVE) Projekt beschäftigt sich mit dem Lebensraum der Zukunft, in dem Telematik und Informationstechnologie wieder kleinräumigere Siedlungseinheiten, tragfähig und naturverbunden, ermöglichen. Auf diesem Hintergrund kann sich ein Supportsystem bilden, in dem „Globale Städte“ und „Globale Dörfer“ zwar verschiedene Rollen spielen, aber zusammen ein Netzwerk bilden, das wir als den verlässlichsten Rückhalt für sozioökonomische Entwicklung im 21. Jahrhundert betrachten.

Gemeinwohlökonomie-Bewegung

„Gemeinwohl-Ökonomie“ steht für ein Wirtschaftssystem auf der Basis gemeinwohl-fördernder Werte: Auf wirtschaftlicher Ebene eine lebbare, konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen verschiedener Größen und Rechtsformen; auf politischer Ebene ein gutes Leben für alle Lebewesen und den Planeten; auf gesellschaftlicher Ebene eine Initiative der Bewusstseinsbildung für Systemwandel, beruhend die auf gemeinsamem, wertschätzendem Tun. Und hier gibt's [Gemeinwohlökonomie zum Anhören](#).

Generation Earth – Young.Empowered.Active.

Wir sind ein buntes Netzwerk junger Menschen (15-25 Jahre), das “Active Citizens” fördert und für den Planeten, die Gesellschaft und das Wohlergehen anderer aktiv wird. Unterstützt werden wir dabei vom WWF Österreich.

Wir bieten jungen Menschen eine Plattform, um sich im Umwelt- und Naturschutzbereich zu engagieren, sich auszuprobieren und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Germanwatch

Wir setzen uns für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen ein. Wir sehen hin, analysieren und mischen uns ein. Dabei konzentrieren wir uns auf die Politik und Wirtschaft des „globalen Nordens“ mit ihren weltweiten Auswirkungen. Die Lage der besonders benachteiligten Menschen im „globalen Süden“ bildet den Ausgangspunkt unserer Arbeit. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Förderern und mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft bilden wir eine starke Lobby für eine nachhaltige Entwicklung.

German Zero

Wir helfen der Politik, ^[1]_[SEP]das Versprechen der ^[1]_[SEP]UN-Klimakonferenz von Paris einzuhalten: Deutschland bis 2035 klimaneutral zu machen. Für dieses Ziel erarbeiten wir jetzt den Klimaplan und die Gesetze, die wir 2022 mithilfe tausender Freiwilliger und einer bundesweiten Kampagne durch den Bundestag bringen.

Gesellschaft für angewandte Wirtschaftsethik

Unsere Vision ist eine Welt, in der jedes Unternehmen sich als Teil des Ganzen versteht und seinen Erfolg anhand des Mehrwertes für den gesamten Planeten bewertet. Bis zu diesem Punkt ist unsere Mission, nachhaltig handelnde Unternehmen mit aufgeklärten und kritischen Verbrauchern zusammenzubringen und den Diskurs um ein neues Wirtschaftsparadigma voranzubringen.

Global Ecovillage Network

Ein Ökodorf ist eine Siedlung im menschen- gemäßen Maßstab, die durch Gemeinschafts- prozesse bewusst gestaltet wurde, um langfristige Nachhaltigkeit zu erreichen. – Alle vier Dimensionen – das heißt Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur – verstärken sich gegenseitig. Jede von ihnen will beachtet werden, damit sich eine ganzheitliche Gemeinschaft entwickelt. – Die Kraft menschlicher Gemeinschaften gemeinsam ihren Weg in die Zukunft zu gestalten, wird als wichtige Triebkraft für positiven Wandel gesehen.

Global Impact Alliance

We convene a change network of Impact Entrepreneurs ("Creators"), Impact Investors ("Catalysts") and Conscious Citizens ("Mentors").

We connect, advice, mentor and train to create measurable and scalable impact and system change.

We work with organisations and companies ("Knights of Impact") ready to cooperate across sectors to meet the SDGs and implement the Roadmap of our Charta.

Gradido – natürliche Ökonomie des Lebens

Das Wort Gradido setzt sich zusammen aus den englischen Begriffen für Dankbarkeit (Gratitude), Menschenwürde (Dignity) und Zuwendung, Gabe (Donation), von uns als "Schenken" verwendet.

Gradido geht davon aus, dass mit der weltweit etablierten Wirtschaftsordnung weder Kriegen und Unterdrückung Einhalt geboten noch ein Ausweg aus der fortschreitenden Umweltzerstörung gefunden werden kann. Gradido nimmt für sich in Anspruch, einen praxistauglichen Weg aus dieser Sackgasse heraus in eine Welt von nachhaltigem Wohlstand und Frieden für alle anzubieten. Sein Vorbild ist die Natur.

GRASSROOTED

Wir müssen die Art und Weise, wie wir auf diesem Planeten wirtschaften, produzieren und konsumieren, drastisch überdenken. Das System Landwirtschaft muss neu gedacht werden, radikal anders.

GrAT TU – Center for Appropriate Technology

GrAT ist eine wissenschaftliche Vereinigung für Forschung und Entwicklung von angemessener Technologie für Entwicklungs- und Industrieländer. Seit 1986 bietet und demonstriert GrAT konzeptionelle und praktische Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung.

Wir glauben, dass die neue Art der Technologieentwicklung zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen sollte, zugleich aber auch für ihre sozialen und ökologischen Folgen Verantwortung übernehmen sollte.

Green 10

The Green 10 is a coalition of ten of the largest environmental organisations and networks active on the European level. We work to ensure that the European Union protects the climate, the local environment, biodiversity and human health within and beyond its borders.

(The Green 10 ist eine Koalition von zehn der größten Umweltorganisationen und -netzwerke, die auf europäischer Ebene tätig sind. Wir arbeiten daran, dass die Europäische Union das Klima, die lokale Umwelt, die biologische Vielfalt und die menschliche Gesundheit innerhalb und außerhalb ihrer Grenzen schützt.)

Greenpeace

Die „Mutter der Wandelorganisationen“ ist eine internationale Umweltorganisation, die mit direkten gewaltfreien Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen kämpft.

green skills

Lehrgang für nachhaltiges Bauen und Leben. Ein interdisziplinärer erfahrungsorientierter Lehrgang, der mit seinem ganzheitlichen Ansatz eine umfassende Neuorientierung und Persönlichkeitsförderung integriert.

Grüne Liga Berlin e.V.

1990 gründeten Umweltbewegte die GRÜNE LIGA – Netzwerk ökologischer Bewegungen. Die GRÜNE LIGA ist ein anerkannter bundesweiter Natur- und Umweltschutzverband und hat ihre Wurzeln in den kirchlichen Umwelt- und Friedensgruppen, Stadtökologiegruppen sowie vielen örtlichen Natur- und Umweltschutzinitiativen der DDR. Der Landesverband Berlin fördert mit zahlreichen Projekten und Aktionen zur Umweltbildung, Seminaren und Beratungen zu stadtgärtnerischen Themen und bundesweiten und internationalen Kongressen und Plattformen eine nachhaltige und ökologische Stadtentwicklung.

H.E.L.F.A.

...Engagieren sich Leidenschaftlich Für Alle.

Es ist ein Projekt und eine Idee, wie wir Menschen miteinander verbinden und eine neue Art des Miteinanders schaffen wollen. Um dies zu schaffen, müssen wir unsere gesellschaftlichen Strukturen völlig neu überdenken.

Healthcare Without Harm

(Gesundheitspflege ohne Schaden)

Health Care Without Harm trägt dazu bei, die Gesundheitspflege weltweit so zu verändern, dass sie den ökologischen Fußabdruck reduziert, zu einem Gemeinschaftsanker für Nachhaltigkeit und zu einem Vorreiter in der globalen Bewegung für Umweltgesundheit und Gerechtigkeit wird.

Heilsames Miteinander Mensch&Natur

Ein Verein für ganzheitlich denkende Menschen. Gemeinsam lieben und achten wir die Natur. Unsere Vision ist es, Orte der Begegnung zu schaffen, wo sich Menschen aller Altersgruppen, mit und ohne Handicap treffen können, um in Einklang mit der Natur neue nachhaltige Gesundheitskonzepte für Körper, Geist und Seele kennenzulernen.

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Heinrich-Böll-Stiftung ist eine politische Stiftung und steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe.

Die Stiftung versteht sich als Agentur für grüne Ideen und Projekte, als reformpolitische Zukunftswerkstatt und internationales Netzwerk mit Partnerprojekten in rund 60 Ländern. Sie kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern.

Heinrich Bölls Ermutigung zur zivilgesellschaftlichen Einmischung in die Politik ist Vorbild für die Arbeit der Stiftung. Ihre vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung im In- und Ausland zur Förderung der demokratischen Willensbildung, des gesellschaftspolitischen Engagements und der Völkerverständigung. Dabei orientiert sie sich an den politischen Grundwerten Ökologie, Demokratie, Solidarität und Gewaltfreiheit. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Verwirklichung einer demokratischen Einwanderungsgesellschaft sowie einer Geschlechterdemokratie als eines von Abhängigkeit und Dominanz freien Verhältnisses der Geschlechter.

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Das UFZ ist eines der weltweit führenden Forschungszentren im Bereich der Umweltforschung. Es zeigt Wege für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen zum Wohle von Mensch und Umwelt auf. In diesem Zusammenhang greift das UFZ gesellschaftliche Herausforderungen auf und schafft Wissen und Technologien, die helfen sollen, Probleme im Spannungsfeld von Umwelt und Gesellschaft frühzeitig zu erkennen und vorsorgeorientierte Lösungen zu entwickeln. Im Selbstverständnis des UFZ gehört dazu auch, die Grenzen zwischen Natur-, Ingenieur- und Gesellschaftswissenschaften zu überwinden.

Hildesheim Alternativ (Stadtlabor)

Das StadtLABOR als Ideenschmiede möchte konkrete Handlungsmöglichkeiten und Veränderungen für die Stadt, in der wir leben, schaffen - oder bereits vorhandene aufzeigen -, um dann gemeinsam in Aktion zu treten und die Ideen hinaus in die Stadt zu tragen.

Humus Festivals

Um den Humus-Geist zu verbreiten und in sämtliche Winkel zu bringen, ist es unerlässlich, dass so viele Menschen wie möglich daran mitgestalten.

Deshalb veranstaltet selbst ein Festival, wenn ihr mögt!

Um diesen Geist zu erhalten und zu pflegen findet ihr hier die Ideen, nach denen ein Humus-Fest ausgerichtet sein sollte, um als solches aufzutreten.

IASS Potsdam – Institute for Advanced Sustainability Studies

Transformative Nachhaltigkeitsforschung

Das IASS forscht mit dem Ziel, gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zur nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung aufzuzeigen, zu befördern und zu gestalten. Der Forschungsansatz des Instituts ist transdisziplinär, transformativ und ko-kreativ: Die Entwicklung des Problemverständnisses und der Lösungsoptionen erfolgen in Kooperationen zwischen den Wissenschaften, der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft.

ICAN Deutschland

ICAN Deutschland e.V. ist der deutsche Zweig der International Campaign to Abolish Nuclear weapons (ICAN) und damit Mitglied eines globalen Bündnisses von über 450 Organisationen in 100 Ländern. Dieses internationale Bündnis wurde 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Die deutsche Sektion ist seit 2014 ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und laut Satzung der Völkerverständigung und dem Einsatz für die Ächtung von Atomwaffen, für Abrüstung und Frieden verpflichtet. Bis zum Juli 2017 haben wir den Prozess zum UN-Vertrag für ein Atomwaffenverbot begleitet. Nun mobilisieren wir weiterhin für die Unterzeichnung, Ratifikation und Anerkennung dieses Vertrages als Instrument zur Ächtung und Abschaffung von Atomwaffen. Darüber hinaus kämpfen wir für den Abzug der in Deutschland stationierten US-Atombomben.

Als junger Akteur in der deutschen friedenspolitischen Community engagieren wir uns für eine Welt, in der die Menschen Konflikte gewaltfrei und in Achtung der menschlichen Würde bearbeiten.

Ideen hoch drei

Ideen³ möchte auf unterschiedlichen Ebenen zeigen, dass Zukunft nicht einfach passiert, sondern lädt dazu ein, sie mitzugestalten. Wir machen soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische Ideen für eine lebenswerte Zukunft erlebbar und regen dazu an, sie zu gemeinsamen Visionen zu verbinden. Wir bringen Menschen, Ideen und Initiativen zusammen, um deren Möglichkeiten im Sinne einer nachhaltige(re)n Entwicklung zu potenzieren.

Ideenwerkstatt Bildungsagenten

Wir sind eine Initiative von ehemaligen Freiwilligen, die für ein Jahr in internationalen Sozialprojekten gearbeitet haben. Wir glauben eine friedliche Welt ist möglich und jeder kann sie mitgestalten! Unser Ziel ist globales Bewusstsein und eine vielfältige Welt. Wir wollen der voranschreitenden wirtschaftlichen Globalisierung eine menschliche Dimension hinzufügen!

IFOAM (International Federation of Organic Agriculture Movements)

Die Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegungen ist eine internationale Vereinigung mit dem Ziel einer weltweiten Einführung ökologischer, sozialer und ökonomisch vernünftiger Systeme, die auf den Prinzipien der ökologischen Landwirtschaft beruhen.

Impuls – Agentur für angewandte Utopien e.V.

Impuls gestaltet und begleitet **Transformationsprozesse**, die sich an der Vision einer **nachhaltigen und global gerechten, demokratischen und offenen Gesellschaft** orientieren. Solchen großen Veränderungsprozessen ist es inhärent, dass wir nicht wissen, was danach sein wird. Bei Impuls arbeiten wir daran und vertrauen darauf, dass unsere Gesellschaft gerechter und naturverbundener sein kann und wir dem **höchsten Potenzial der Menschen** näherkommen können. Dieses Vertrauen nehmen wir aus den Erfahrungen der letzten Jahre, in denen wir bei Impuls Wandel erlebt, geübt, erspürt, durchlitten und genossen haben. Als wichtigen Hebel haben wir den **inneren Wandel von uns selbst und den kulturellen Wandel der Gesellschaft** erfahren. Diesen Wandel üben wir für uns ein und laden dich und euch ein, dabei zu sein.

In welcher Gesellschaft wollen wir leben?!

Wir sind einzelne Aktive in sozialen Bewegungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Klima, Migration, Stadtteilorganisierung, ArbeiterInnenkämpfe oder selbstbestimmter Entwicklung. Vernetzt sind wir über die Bewegungsstiftung, in deren Strukturen wir erste Gespräche führten. Wir teilen die Analyse und die Ansicht, dass der Austausch zwischen sozialen Bewegungen begrenzt ist und Plattformen dafür fehlen. Dieser Austausch aber ist unbedingt notwendig, wenn wir rechtspopulistischen Angriffen eine positive, gesamtgesellschaftliche Erzählung entgegensetzen wollen: „In welcher Gesellschaft wollen wir leben!?“

Infostelle Klimagerechtigkeit

Die Infostelle Klimagerechtigkeit ist Teil des Zentrums für Mission und Ökumene der Nordkirche.

Zu den drei Arbeitsbereichen der Infostelle IKG gehören:

- die Projektarbeit – bei der Projekte zur Verringerung der CO₂-Emissionen in verschiedenen Ländern und vor Ort gefördert und mitgestaltet werden
- die Bildungsarbeit – bei der durch Workshops und Seminare über die Themen Klimagerechtigkeit und Klimawandel informiert und der Zusammenhang von Klimawandel und Gerechtigkeit verdeutlicht wird

- das politische Engagement in Gremien mit Kooperationspartnern und in Kampagnen und Aktionen

Initiative BGE Weimar

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die einen Kulturimpuls geben wollen:

Wir rufen auf zur Auseinandersetzung mit dem Thema Bedingungsloses Grundeinkommen. Wir wollen Antworten finden auf Globalisierung, Digitalisierung und auf Fragen, welche sich aus gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel ergeben.

Wir kommen von attac, Bündnis SozialTransFair, Weimar im Wandel, Bündnis Grundeinkommen, Aktionsgemeinschaft Faire Welt e. V. Weimar oder einfach nur aus Interesse und mit dem Wollen, etwas zu tun ...

Initiative Colibri – Beiträge für eine menschenwürdigere Welt e.V.

Ein Schwerpunkt der Gruppe liegt darin, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Menschen zum Engagement für ein menschenwürdiges Leben für alle und für eine nachhaltige, globale Zukunft zu ermutigen. Durch Zusammenarbeit mit Organisationen und ReferentInnen aus Entwicklungs- und Schwellenländern versuchen wir den internationalen Austausch zu fördern und ein authentisches und differenziertes Bild der Situation in diesen Ländern zu vermitteln. Daneben unterstützen wir die Vernetzung und Zusammenarbeit entwicklungs-, umwelt- und sozialpolitisch tätiger zivilgesellschaftlicher Akteure, wobei wir uns am Impuls des **Weltsozialforums** orientieren.

Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung

Eine nachhaltig funktionierende Marktwirtschaft braucht eine stabile Währung. Wir wollen ein Geld- und Finanzsystem, das allen Menschen dient, nicht nur den Reichsten der Reichen. Das Geldsystem sollte so gestaltet werden, dass es einer Überschuldung von Privatleuten, Firmen und Staaten entgegenwirkt. Ein umlaufgesichertes Geld stoppt die exponentielle Zunahme von Geldvermögen und Schulden. Nur so wird eine krisenfreie Abkehr vom permanenten Wirtschaftswachstum möglich.

Initiative Wachstum im Wandel

Wachstum im Wandel ist eine Initiative, die Menschen aus Institutionen, Organisationen und Unternehmen dazu einlädt, sich mit Fragen zu Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität auseinanderzusetzen. Vom österreichischen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ins Leben gerufen, wird die Initiative von mehr als 20 Partnerorganisationen getragen.

Initiative Zivilgesellschaft

Unsere Vision ist eine nachhaltigere, lebenswerte Gesellschaft. Die IZ versteht sich als Katalysator für langfristigen gesellschaftlichen Wandel. Unser Ziel ist die Bündelung aller am Gemeinwohl orientierten zivilgesellschaftlichen Kräfte, denen soziale und ökologische Gerechtigkeit, basierend auf Demokratie und Menschenrechten, globaler Solidarität und Zukunftsfähigkeit am Herzen liegen. Unser Ziel ist, Positionen, die in der Zivilgesellschaft durch

profund arbeitende Organisationen bereits erarbeitet sind, so abzustimmen, dass sie von der Initiative Zivilgesellschaft legitim und politisch wirksam vertreten werden.

Inkota

INKOTA ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher, engagierter Menschen und Gruppen, die gemeinsam für eine gerechte Welt eintreten. Viele dieser Engagierten kommen aus der ökumenischen Bewegung für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung“, der internationalen Solidaritätsbewegung oder der globalisierungskritischen Bewegung. Entwicklung verstehen wir als einen Prozess der Befreiung, in dem Menschen überall auf der Welt selbstbestimmt Hunger, Armut und ungerechte Machtstrukturen überwinden, um ihre Menschenwürde zu bewahren, ihre Menschenrechte zu verteidigen und die Kontrolle über lebensnotwendige Ressourcen zu erlangen.

Innogy-Stiftung

Die innogy Stiftung möchte durch geeignete Projekte und Ansätze gemeinsam mit Projektpartnern bei zentralen Gruppen in unserer Gesellschaft wichtige Wirkungen und Veränderungen unterstützen und damit im Sinne des Energiesystems der Zukunft auch zu gesellschaftlichen Veränderungen beitragen. Hierbei treten wir als fördernde Stiftung auf, initiieren aber auch zahlreiche Projekte selbst und gehen dabei aktiv auf geeignete Partner zu.

INOVe - Das Good-Practice-Wiki

Vernachlässigte Krisen zwingen die Zivilgesellschaft zum Handeln, doch die Nachhaltigkeitsbewegung ist zersplittert. Vernetzungsinitiativen leisten daher wichtige Arbeit, indem sie die vielfältigen Akteure vor Ort bündeln und sichtbar machen.

Institut für Nachhaltigkeit

Das Institut für Nachhaltigkeit (Institute for Sustainability) wurde im Jahr 2012 von Mitarbeitern des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gegründet. Dieses ist Anbieter von individualisierten Nachhaltigkeits- und CSR-Dienstleistungen mit Spezialisierung auf Schulung, Forschung und Beratung. Kernkompetenzen liegen insbesondere in der Kombination von Digitalisierung & Nachhaltigkeit, in der nachhaltigen und wertschätzenden Personalführung, in der Arbeits- und Organisationsgestaltung sowie im betrieblichen Abfallmanagement und authentischen Marketing.

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Wir brauchen eine Wirtschaft, die ein gutes Leben ermöglicht und Ressourcen schont. Energiesysteme, die verlässlich sind und das Klima entlasten. Produkte, die nützlich und sicher sind. Lebensmittel, die schmecken, bezahlbar und gesund sind. Um dies zu erreichen, brauchen wir eine Wissenschaft, die das „und“ mitdenkt. Das IÖW ist darin Experte.

Institut für Paradiesgestaltung

Der Gründer Bernhard Harrer beschreibt es so: „Dreißig Jahre lang habe ich gegen Umweltzerstörung, gegen Lärm und Autoabgase, gegen Gedankenlosigkeit in der Politik, gegen Missbrauch in der Medizin und gegen Oberflächlichkeit in der Wissenschaft gekämpft. Schließlich ist mir klar geworden, ich will mich nicht gegen sondern für etwas einsetzen: Für die Verwandlung der Welt in ein Paradies.“

Institut für Umwelt – Friede – Entwicklung → iufe

Institut Solidarische Moderne

Das Institut Solidarische Moderne ist eine Programmwerkstatt für neue linke Politikkonzepte. Wir wollen diese Konzepte über Parteigrenzen hinweg im Dialog entwickeln. Dabei wollen wir gleichzeitig eine Brücke bilden zwischen Politik und Wissenschaft, Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen. Das ist für uns Crossover: Grenzen zwischen gesellschaftlichen Teilbereichen überwinden und gemeinsam an emanzipatorischen linken Ideen für eine solidarische Gesellschaft von morgen arbeiten.

Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM

Spiritualität & Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Menschen stellen sich die Frage nach dem Woher, dem Wohin und dem Wozu. Aus der jeweils gelebten, gelehrt und reflektierten Religion entspringt eine tiefe Sicht der Welt, erwächst Spiritualität. Eine spirituelle Sichtweise gibt im Leben als „Vierte Dimension“ Orientierung im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Sozialem.

- Ökologie wird dabei erfahren als Staunen über die Welt, als Nachdenken über den Platz und die Aufgabe des Menschen.
- Ökonomie erscheint dann als Gabe und Aufgabe, Arbeit wird als eine Form des Dienstes an Gott und den Menschen gesehen.
- Soziales wird zum Auftrag, alle Menschen in ihrer Würde und Gottesebenbildlichkeit zu sehen.

ippnw (Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.)

Im IPPNW engagieren sich Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Medizinstudierende für eine menschenwürdige Welt frei von atomarer Bedrohung. Frieden ist unser zentrales Anliegen. Daraus entwickeln wir unser vielfältiges Engagement. Wir setzen uns ein für die Ächtung jeglichen Krieges, für gewaltfreie, zivile Formen der Konfliktbearbeitung, für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und die gerechte Verteilung der Ressourcen, sowie für ein soziales und humanes Gesundheitswesen. Dabei leiten uns unser ärztliches Berufsethos und unser Verständnis von Medizin als einer sozialen Wissenschaft.

ISEE – Follow Love. Lead the Change.

Wir sind ein Team von BildungsexpertInnen, das an das Potenzial jedes einzelnen Menschen glaubt. Wir sind UnternehmerInnen, LehrerInnen, WissenschaftlerInnen, junge Erwachsene, Jugendliche, Kreative, Führungskräfte, ArbeitnehmerInnen, Sozialunternehmerinnen, Coaches und Kinder. Ganz normale Leute also.

Freude über alle kreativen Lösungen, die unsere Welt zu einem besseren Ort machen.

iufe – Institut für Umwelt – Friede – Entwicklung

Das IUFÉ arbeitet als Think Tank im Sinne der nachhaltigen Entwicklung entlang der Sustainable Development Goals (SDGs). Zu den elementaren Aufgaben gehören die Wissensvermittlung sowie Bildung- und Kommunikationsarbeit in den Bereichen der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes, der Friedenssicherung sowie der Entwicklungszusammenarbeit und -politik.